

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 54 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 419 du 10 février 1950

- 1 - Relations économiques - Au Port de Bâle, une réception a été organisée pour saluer l'arrivée du plus grand chargement de café du Brésil qui ait jamais été importé en Suisse par voie fluviale. Nos importations des pays de l'Amérique du Sud ouvrent de nouveaux débouchés à celles de nos industries qui sont menacées dans d'autres secteurs. (27 m.)
 - 2 - Le numéro 168 - Comment sont rédigées et transmises les dernières nouvelles de l'Agence Télégraphique Suisse que l'on peut désormais entendre au téléphone dans certaines villes suisses, en composant le numéro 168. (55 m.)
 - 3 - Art éphémère - Statues sculptées dans la neige à Davos. (30 m.)
 - 4 - Un nouveau jouet - Le skijöring avec hélicoptère sur le Lac de St. Moritz. (24 m.)
 - 5 - Au Cresta Run - Le champion olympique Nino Bibbia gagne le championnat suisse de skeleton et la course internationale pour la Coupe Heaton. (27 m.)
- Titres etc. 16 m. Métrage: 179 m.

Communiqué Nr. 419 vom 10. Februar 1950

- 1 - Handelsbeziehungen - Im Basler Rheinhafen wird die grösste bis heute auf dem Wasserwege in der Schweiz angekommene Ladung brasilianischen Kaffees feierlich in Empfang genommen - an einen intensiven Handelsverkehr mit Südamerika knüpfen sich neue Hoffnungen unserer zum Teil gefährdeten Exportindustrie. (27 m.)
 - 2 - Nummer 167 - Die Redaktion und die Uebertragung des seit kurzem telephonisch vermittelten Nachrichtendienstes der Schweizer Depeschagentur. (55 m.)
 - 3 - Vergängliche Kunst - Schneebildhauerei in Davos. (30 m.)
 - 4 - Neues Spielzeug - Skijöring mit Helikopter auf dem St. Moritzer See. (24 m.)
 - 5 - Auf dem Cresta Run - Der Olympiasieger Nino Bibbia, gewinnt die Schweizer Skeleton-Meisterschaft und den mit internationaler Beteiligung ausgetragenen Kampf um den Heaton-Cup. (27 m.)
- Titel usw. 16 m. Meterzahl: 179 m.

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINÉ GIORNALE SVIZZERO

Communiqué No. 419 du 10 février 1950

Comunicato No. 419 del 10 febbraio 1950

- 1 - Relazioni economiche - Un ricevimento è stato organizzato per salutare l'arrivo nel porto di Basilea del più grande carico di caffè del Brasile che sia mai giunto in Svizzera per via fluviale - le importazioni dal Sudamerica aprono nuove prospettive alle nostre industrie di esportazione minacciate in altri settori. (27 m.)
- 2 - Notiziario telefonico - Come vengono redatte e trasmesse le ultime notizie dell'Agenzia telegrafica svizzera che, d'ora in poi, si potranno ascoltare, in alcune città svizzere, formando il numero 167 o 168. (55 m.)
- 3 - Arte effimera - Statue scolpite nella neve, a Davos. (30 m.)
- 4 - Un nuovo giocattolo - Lo skijöring con l'elicottero, come viene praticato sul Lago di St. Moritz. (24 m.)
- 5 - Al Cresta Run - Il campione olimpionico Nino Bibbia vince il campionato svizzero di "skeleton" e la gara internazionale per la Coppa Heaton. (27 m.)

Lidascale ecc. 16 m.

Metraggio: 179 m.

1 - Handelsbeziehungen - Im Basler Rheinhafen wird die Grösste der heute auf dem Wasserwege in der Schweiz angekommenen Ladung brasilianischen Kaffees feierlich in Empfang genommen an einen intensiven Handelsverkehr mit Südamerika knüpfen sich neue Hoffnungen unserer zum Teil gefährdeten Exportindustrien. (27 m.)

2 - Numer 167 - Die Redaktion und die Übertragung des seit kurzem telefonisch vermittelten Nachrichten dienstes der Schweizer Botschaft. (55 m.)

3 - Verpackliche Kunst - Schneebildhauer in Davos. (30 m.)

4 - Neues Spielzeug - Skijöring mit Helikopter auf dem St. Moritzer See. (24 m.)

5 - Auf dem Cresta Run - Der Olympiasieger Nino Bibbia; gewinnt die Schweizer Skeleton-Meisterschaft und den mit internationaler Beteiligung ausgetragenen Kampf um den Heaton-Cup. (27 m.)

Metersahl: 179 m. Titel usw. 16 m.

- 1 - Handelsbeziehungen - In Basel, fährt, aus Antwerpen kommend, das Rheinschiff "Schauenburg" in den Hafen, wo die brasilianische Flagge weht. / Es ist eine Ankunft von besonderer Bedeutung. / Gewichtige Persönlichkeiten sind gekommen, das Schiff zu begrüßen. Die Herren Schaller und Burckhardt vertreten die Basler Schiffahrtskreise; Ständerat Dr. Wenk die Basler Regierung; Professor Weber die Konsumgesellschaften; Dr. Lugeon ist brasilianischer Konsul; und Dr. Dubois vertritt die Uhrenindustrie. Weshalb soviel Aufhebens um ein Rheinschiff? Nun - die Schauenburg bringt die grösste Ladung brasilianischen Kaffees, die jemals auf dem Wasserwege in die Schweiz kam. / Und Herr Lugeon zeigt, was ein brasilianischer Konsul alles können muss. / Handel mit Brasilien, - das bedeutet neue, lebenswichtige Märkte für unsere Präzisionsindustrie. /
- 2 - Nummer 167 - Ah! Wie man nur so etwas Scheussliches wie die Wecker erfinden konnte! Aber hat er wenigstens richtig geläutet? / Natürlich - jetzt ist es für die Nachrichten wieder einmal zu spät! / Und wer den Mittags-Nachrichtendienst als Dessert geniessen möchte / muss of tyrannisch sein, um dem Lautsprecher Gehör zu verschaffen. / Da ist es schon einfacher, die Nachrichten zu jeder beliebigen Zeit am Telephon abzuhören. Sehen wir zu, wie dies möglich ist. / Auf der Schweizer Depeschagentur in Bern kommen durch Fernschreiber die neuesten Nachrichten aus aller Welt an. / Ein besonderer Dienst sammelt, übersetzt und redigiert diese Meldungen. 6 Mal im Tag wird ein neues Bulletin von 3 Minuten Länge zusammengestellt und durch Fernschreiber an die Telephonzentrale Bern übermittelt. / Hier begegnen wir den Sprecherinnen, die ihre Stimme einem Stahlband und - ausnahmsweise einmal - ihr Gesicht einem Filmband anvertrauen. / Die hier besprochenen Stahlbänder laufen durch die Uebertragungsmaschinen, die vorläufig mit den Netzgruppen Bern und Lausanne verbunden sind. / So kommt es, dass wir einfach eine bestimmte Telephonnummer einstellen können, um die neuesten Nachrichten zu hören. / Da müend Sie einfach die neu Wucheschau go aluege. /
- 3 - Vergängliche Kunst - In Davos wird im Winter das Material für öffentliche Kunstwerke gratis geliefert; man braucht es nur an den gewählten Orten aufzuschütten. / Schon steht ein Block winterlichen Marmors bereit, schon ist der Künstler da, der ihn formen wird. / Eine Ente soll's werden, / und was ein rechter Schneebildhauer ist, zögert nicht lange und schaufelt schnell die rohe Form aus dem schimmernden Material. / Die ungeduldige Kamera drängt zur Eile: Da sperrt die Ente schon den Schnabel auf und erweist sich als ein naher Verwandter des Donald Duck. / Herr Trauffer, der Schneebildhauer, ist mit dem Werk zufrieden, und mit ihm sind's alle, die in Davos seinen fröhlichen Plastiken begegnen. / Und wenn dem "Dachs" die Pfoten zu kalt werden, und wenn der Humorist genug gelacht hat - werden die beiden einfach wegschmelzen. /
- 4 - Neues Spielzeug - Ein Helikopter - / eine Gruppe von Skifahrern auf dem St. Moritzersee, und schon ist ein neues Spielzeug für Wintergäste erfunden, die das bisherige Skijöring altmodisch finden. / Mann erreicht auf diese Weise immerhin bis zu hundert Stundenkilometern - / und das Duo Rominger-Reinalter springt 25 Meter weit. / Die letzten Versuche, mit dem Springer Rogantini, beobachten wir vom Flugzeug aus. Ein neuer Sport ist geboren - eine neue Weltmeisterschaft ist zu vergeben: Die Helikoski-Weltmeisterschaft. /
- 5 - Auf dem Cresta Run - Vor dem Start zur internationalen Skeletonmeisterschaft in St. Moritz. Wer seine Knochen lieb hat, panzert sie. / Start von Nino Bibbia. Der Olympiameister kennt die Bahn wie keiner; er meistert ihre Gefahren mit höchster Geschicklichkeit. / In 6 Fahrten erreicht Bibbia ein Total von 282,6 Sekunden, und nach der letzten Ankunft im Ziel sieht er sehr zuversichtlich aus. / Sein gefährlichster Gegner ist der Amerikaner Holt, der in allen Fahrten nur um Sekundenbruchteile weniger schnell ist. / Die Rennen scheinen manchen Zuschauern mehr zuzusetzen als Bibbia, dem Gewinner des Heaton Cup. Holt ist unter den ersten Gratulanten. /

1 - Relations économiques - A Bâle, le cargo "Schauenbourg" venant d'Anvers, pénètre dans le port sur lequel flotte le drapeau brésilien. / Mais cette arrivée a une signification spéciale. / Des personnalités de marque sont venues saluer le bateau. Messieurs Schaller et Burckhardt, représentant les milieux de la navigation bâloise; / le conseiller d'Etat Wenk, le gouvernement bâlois; le professeur Weber, les sociétés de consommation; Monsieur Lugeon est Consul de Brésil; le Dr. Dubois, représente l'industrie horlogère. Pourquoi tant d'animation autour d'un chaland du Rhin? Eh! bien, c'est parce que le "Schauenbourg" apporte le plus gros chargement de café brésilien qui soit jamais arrivé en Suisse par la voie fluviale. / Le Dr. Lugeon montre ici qu'un consul du Brésil doit savoir tout faire. / Les relations commerciales avec le Brésil donneront à notre industrie de précision des débouchés importants. /

2 - Le numéro 168 - Ah! pourquoi a-t-on découvert cet effroyable objet qui s'appelle un réveil-matin? Est-ce qu'il a au moins sonné à l'heure? / Naturellement non, et une fois de plus les nouvelles seront terminées. / Pour celui qui veut, en guise de dessert, déguster le second bulletin d'informations, / il faut souvent se montrer tyrannique pour pouvoir donner la parole au haut-parleur. / Le plus simple, c'est naturellement de pouvoir écouter les informations quand on le désire, par téléphone. Voyons un peu comment cela est possible. / L'Agence télégraphique suisse à Berne reçoit par téléscripneur les dernières nouvelles de toutes les parties du monde. / Un service spéciale rassemble, traduit et rédige les informations. 6 fois par jour on établit un nouveau bulletin, qui dure trois minutes, et on le transmet par téléscripneur au central téléphonique de Berne. / C'est ici le domaine des lectrices dont les voix s'enregistrent sur un ruban d'acier, - cependant qu'à titre exceptionnel notre caméra enregistre leurs traits. / Les rubans d'acier passent ensuite dans les appareils de transmission, qui sont reliés pour l'instant aux réseaux téléphoniques de Berne et de Lausanne. / Et voilà! comment en faisant un numéro déterminé vous pouvez entendre les dernières nouvelles. / Mais vous n'avez qu'à voir le prochain numéro des actualités suisses! /

3 - Art éphémère - A Davos, l'hiver livre gratuitement le matériau qui permettra de créer des oeuvres d'art publiques, il n'y a qu'à le déposer aux emplacements choisis. / Un bloc de marbre hivernal se dresse déjà sur le sol, et déjà le sculpteur est là pour le tailler. / Vous voulez un canard? / Rien de plus facile, et c'est à coups de pelle rapides qu'un sculpteur sur neige authentique ébauche son sujet. / La caméra impatiente le presse toujours davantage; déjà le canard ouvre son bec et se révèle un proche parent de Donald Duck. / Monsieur Trauffer, le sculpteur sur neige, est satisfait de son oeuvre, et tous ceux qui, à Davos, rencontrent ses amusantes statues le sont également. / Quand le chien aura trop froid aux pattes et quand l'humoriste se sera assez moqué du monde, il n'auront plus qu'à fondre et disparaître. /

4 - Un nouveau jouet - Un hélicoptère / un groupe de skieurs sur le lac de Saint-Moritz - et voilà qu'un nouveau jeu s'offre aux hôtes, qui considèrent le ski-jöring comme absolument démodé. / Il est vrai qu'avec cette nouvelle méthode on peut atteindre les cent kilomètres à l'heure, / et le tandem Rominger-Reinalter fait en saut en longueur de 25 mètres. / Nous suivons les derniers essais, ceux du sauteur Rogantini, du haut de l'avion. Un sport nouveau est né: le monde attend que des astres nouveaux se lèvent à l'horizon les champions d'hélico-ski. /

5 - Au Cresta Run - Avant le départ des championnats internationaux de skeleton, à St. Moritz. Si l'on tient à ses os, il faut les protéger. / Départ de Nino Bibbia. Le champion olympique connaît la piste mieux que personne. Il se joue de ses dangers avec une incroyable adresse. / Sur six parcours, Bibbia atteint un total de 282,6 secondes, et après sa dernière arrivée au but, il est calme et confiant. / Son plus dangereux adversaire est l'américain Holt qui se montre un peu moins rapide, à quelques dixièmes de seconde près. / Les courses semblent plus pénibles pour certains spectateurs que pour Bibbia, qui reçoit la Coupe Heaton en même temps que les félicitations de Holt.

1 - Relazioni economiche - La chiatte "Schauenburg" proveniente da Anversa giunge nel porto di Basilea sul quale sventola la bandiera brasiliana. / Questo approdo ha un significato particolare. / Perciò varie personalità importanti sono venute ad attendere la nave. / I signori Schaller e Burckhardt rappresentano le autorità portuarie; / il consigliere agli stati Wenk, il governo; il Prof. Weber le società di consumo; il dottor Lugeon è console del Brasile ed il dottor Dubois rappresenta l'industria degli orologi. Perché mai tanto chiasse per una chiatte del Reno? Perché il Schauenburg trasporta il più grosso carico di caffè del Brasile che sia mai giunto in Svizzera per via fluviale. / Ed il signor Lugeon da un saggio di ciò che deve saper fare un console del Brasile. / Importazioni dal Brasile: ciò significa importanti mercati nuovi per le nostre industrie di precisione. /

2 - Notiziario telefonico - E' un'invenzione diabolica, la sveglia! Eppoi, se svegliarsi almeno all'ora giusta. / Macchè - il notiziario è già terminato! / E chi, al desco familiare, vuol godersi le notizie con il dolce / deve spesso fare il tiranno per dare la parola alla radio. / E' molto più semplice davvero, ascoltare le notizie per telefono, a qualunque ora. Vediamo un po' come ciò sia possibile. / All'Agensia Telegrafica Svizzera, a Berna, giungono per telescrittore, dal mondo interno le ultime notizie. / Un servizio speciale vaglia, traduce e redige queste notizie. 6 volte al giorno viene redatto un nuovo bollettino di 3 minuti che, trasmesso per mezzo del telescrittore giunge alla centrale telefonica di Berna. / Qui vediamo le lettrici che affidano la loro voce ad un nastro di metallo - e stavolta anche il loro viso ad un nastro di pellicola. / I nastri d'acciaio girano ininterrottamente nelle macchine trasmettenti che, per ora, sono collegate alle reti telefoniche di Berna e di Losanna. / Così, basta comporre un determinato numero per poter ascoltare le ultime notizie per telefono. / Simpatiche le lettrici? Vada al cinema, vedrà che sono anche carine! /

3 - Arte effimera - A Davos, d'inverno, la materia prima per i pubblici monumenti è offerta gratuitamente! Basta accumularla nei posti designati dagli edili. / Ecco, bell'è pronto, un bel blocco di marmo invernale. E vi è anche l'artista che lo taglierà. / Volete un anatroccolo? / E anatroccolo sia. Senza indugio, lo scultore abbozza la forma greggia nella materia scintillante. / L'obbiettivo impaziente incita alla fretta: Ed ecco l'anatroccolo spalancare il becco come un vero Donald. / Lo scultore su neve Frauffer è contento del suo lavoro e con lui lo sono tutti quelli che a Davos s'imbattono nelle sue sculture. Quando il cane avrà freddo alle zampe e quando l'Umorista sarà stanco di smascellarsi, si lasceranno fondere, e addio! /

4 - Un nuovo giocattolo - Un gingillo alato - / ed un gruppo di sciatori sul Lago di San Moritz: ecco inventato un nuovo passatempo per i villeggianti che trovano lo skijöring troppo antiquato. / A questo modo si possono è vero raggiungere i cento chilometri orari / e la periglia Rominger-Reinalter eseguisce salti di 25 metri. / Le ultime esperienze con il saltatore Rogantini, le osserviamo dall'elicottero. È nato un nuovo sport - un nuovo primato mondiale rimane da stabilire: il primato di elico-sci. /

5 - Al Cresta Run - Inizio della gara internazionale di Skeleton a St. Moritz. Chi ci tiene alle sue ossa, lo protegge. / Scatta Nino Bibbia. Il campione olimpionico conosce la pista meglio di ogni altro; egli supera i passaggi pericolosi con virtuosità. / In 6 percorsi Bibbia totalizza 282 secondi 6 decimi e dopo l'ultimo traguardo appare fiducioso. / Il suo avversario più pericoloso è l'americano Holt, che in tutti i percorsi è meno rapido di soli pochi decimi di secondo. / Le gare sembrano scuotere maggiormente certi spettatori che non Bibbia, vincitore della Coppa Heaton e con il quale Holt è tra i primi a congratularsi. /

* * * *